

Fragebogen **B**

Netzwerk Anglerausbildung
Sachkunde-Nachweis Fischerei **SaNa**



Erfolgskontrolle vom: _____

in: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

Zur Beachtung:

Es ist immer nur eine Antwort anzukreuzen,
und zwar auch dort, wo unter Umständen in
einer zweiten Antwort ein Teil richtig ist.

Der Kurs und die Erfolgskontrolle finden unter
Aufsicht statt.

Nach bestandener Erfolgskontrolle wird der
Ausweis direkt nach Hause zugestellt.

F r a g e n

A n t w o r t e n

- 59** Warum ist Druck auf den Fischkörper immer zu vermeiden?
- Um die empfindlichen inneren Organe nicht zu verletzen
 - Um die Galle nicht auszuquetschen
 - Um die Atmung nicht zu behindern
- 58** Wann dürfen mässige Fische wieder zurückgesetzt werden?
- Wenn sie mit dieser Absicht gefangen wurden
 - Aus ökologischen Gründen
 - Wenn sie zu gross sind für die Pfanne
- 55** Wer darf Fische lebend halten?
- Jeder Patent-Inhaber
 - Jeder SaNa-Ausweis-Inhaber
 - Jedermann, wo es die kantonalen Vorschriften ausdrücklich gestatten
- 49** Wozu dient der Geschmacksinn bei Fischen?
- Fische haben keinen Geschmack-, sondern nur einen Geruchsinn
 - Er unterstützt sie bei der Beutesuche
 - Zum sofortigen Erkennen von Gewässerverschmutzungen
- 47** Können Hautschäden bei Fischen zum Tod führen?
- Nein, nur zu Pilzkrankungen
 - Ja, bei starken Beeinträchtigungen
 - Nein, aber zu Infektionen
- 45** Warum sollten nicht allzu dünne Schnüre verwendet werden?
- Dünne Schnüre erhöhen das Verlustrisiko beim Drill
 - Dünne Schnüre sind billiger als dickere
 - Mit dünneren Schnüren kann man bessere Knoten machen
- 42** Müssen sich Fischende an privaten Gewässern auch an die Gesetzgebung von Bund und Kanton halten?
- Ja, diese haben auch für private Gewässer Gültigkeit
 - Nein, bei privaten Gewässern gelten eigene Vorschriften
 - Nein, hier gilt lediglich die Bundesgesetzgebung
- 40** Warum darf man einen lebenden Fisch nur mit nassen Händen anfassen?
- So ist der Temperaturunterschied für den Fisch nicht zu gross
 - Um die Schleimhaut nicht zu verletzen
 - Die Gefahr der Pilzübertragung ist bei nassen Händen geringer

Fragen

Antworten

37 Wie geht man vor, wenn man den gefangenen Fisch behalten darf?

- Fisch anlanden, vom Haken lösen und töten
- Fisch anlanden, betäuben, vom Haken lösen und töten
- Fisch anlanden, nochmals messen, dann töten

36 Wie werden lebende Fische kurzfristig richtig gehältert?

- In genügend grossen Gefässen mit ausreichend Frischwasser
- In einem gut durchnässten Tuch
- In einem mit Wasser gefüllten Plastiksack

35 Was tun, wenn der Haken bei einem untermässigen oder geschonten Fisch tief sitzt oder geschluckt wurde?

- Den Fisch in jedem Fall töten
- Das Vorfach so kurz wie möglich abschneiden
- Den Haken sorgfältig herausoperieren

34 Wie wählt man einen geeigneten Angelplatz aus?

- Je weiter weg vom Wasser man stehen kann (z.B. Brücke) desto besser, da der Fisch einen so nicht sieht
- Gute Anlandemöglichkeiten, kein bevorzugter Lebensraum von Jungfischen
- Es gibt keine speziellen Anhaltspunkte für geeignete Angelplätze

32 Ist der Fisch nach einem Schlag auf den Kopf sofort tot?

- Ja, wenn man mindestens 3 mal auf den Kopf des Fisches schlägt
- Nicht immer, manchmal bewegt er sich noch, dann braucht es zusätzliche Schläge
- Um den Fisch sicher zu töten, braucht es den Kiemenschnitt oder man nimmt ihn sofort aus

31 Wie wird ein Fisch richtig getötet?

- Aus dem Wasser nehmen, ans Ufer legen und Schlag auf den Kopf
- Mehrere Schläge auf den Kopf und Kiemenschnitt oder sofortiges Ausnehmen
- Aus dem Wasser ziehen und sofort Kiemenschnitt machen

28 Wie heisst diese Fischart?

- Karpfen
- Barbe
- Schleie



26 Wie heisst diese Fischart?

- Egli
- Hecht
- Zander



F r a g e n

A n t w o r t e n

24 Wie heisst diese Fischart?

- Saibling
- Felchen
- Bachforelle



20 Welche Art gehört nicht zu den drei einheimischen Krebsen der Schweiz?

- Der Kamberkrebs
- Der Dohlenkreb
- Der Steinkrebs

18 Wozu dient das Seitenlinienorgan der Fische?

- Dem Gehör
- Der Unterscheidung der Geschlechter
- Der Erfüllung der Umgebung

14 Wozu dienen die Kiemen der Fische?

- Sie unterstützen die Nase beim Riechen
- Sie sind das wichtigste Atmungsorgan der einheimischen Fische
- Sie sind für den Temperatenausgleich verantwortlich

10 Sind Schonmassen in der ganzen Schweiz gleich geregelt?

- Nein, die Kantone dürfen die in der Bundesgesetzgebung gegebenen Schonmassen verschärfen
- Ja, in allen Kantonen gelten dieselben Mindestmassen pro Fischart
- Die Kantone dürfen die Mindestschonmassen in Gewässern über 2000 m ü.M. unter dem des Bundes ansetzen

8 Wie reagiert man, wenn man eine geschützte Art am Haken hat?

- Den Fisch möglichst noch im Wasser vom Haken lösen und vorsichtig zurücksetzen
- Aus dem Wasser nehmen, fotografieren und genau vermessen
- Den Fisch lebend mitnehmen und dem Fischereiaufseher zeigen

6 Warum sind gewisse Fischarten geschützt?

- Weil sie aus naturschützerischen, touristischen Gründen interessant sind
- Weil es Arten gibt, die stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht sind
- Weil es Arten gibt, die man als Futter für Raubfische fördern muss

4 Wie werden die Fischereierüstnisse ausgewählt?

- Es kann überall mit den gleichen Angelgeräten gefischt werden
- Sie werden dem Gewässertyp und der Fischart angepasst
- Sie müssen auf dem neusten Stand oder zumindest überholt sein

2 Wozu gibt es Fangmindestmassen?

- Damit Fische nicht vor der Laichreife entnommen werden
- Fischer wollen keine «Babykiller» sein
- Um den Fangtrag unter den Fischern besser zu verteilen